

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 9

Rubrik: Schulfunksendungen Februar-März 1942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen Februar—März 1942

- Wir senden jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr.
- 6. Februar, Basel: Schweizer Flagge auf Ozeandampfern. Direktor Dr. F. Ritter, Basel.
 - 9. Februar, Bern: Die Wut über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einem Klavierstück (Beethoven). Pfr. Burri, Bern.
 - 13. Februar, Zürich: Die Hungerjahre 1816—17. Hans Schumacher, Zürich.
 - 17. Februar, Basel: Zellwolle. Hörfolge von Ernst Grauwiler, Liestal.
 - 23. Februar, Bern: Vom Klang der Glocken. Dr. Rud. Witschi, Bern.
 - 3. März, Zürich: Nous parlons français. Von unsrern häufigsten Aussprachefehlern. J. Samson, Zürich.
 - 6. März, Basel: Warnspezialisten unter den Tieren. Dr. S. Brunies, Basel.
 - 9. März, Bern: Zwei Jahre im Grönlandeis. Dr. Maync, Bern.
 - 14. März, Zürich: Freie Männer im Ring. Unsere Landsgemeinden. Prof. Dr. Georg Thürer, St. Gallen.
 - 20. März, Basel: Geheimnis unter der Rinde. Vom Apfelblütenstecher und anderm Geziefer. Dr. W. Eglin, Basel.
 - 24. März, Bern: General Bonaparte in der Schweiz. Hörspiel von Chr. Lerch, Bern.

Ausführliche Vorbereitungstexte siehe «Schulfunk-Zeitschrift» (Verlag Ringier & Co., AG., Zofingen. Jahresabonnement Fr. 3.—).

Empfehlenswerte Bücher zur Verwendung im Unterricht

Chemie:

Jakob von Grünigen: *A-B-C der Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Haushaltung, der Lebensmittel und Gesundheitslehre*. Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 2.80.

Das Lehrmittel erscheint in der fünften Auflage und hat in dieser Form eine weitgehende Anpassung an die modernen Verhältnisse erfahren. Es berücksichtigt speziell den Lehrplan der Mädchengeschulen.

Geschichte:

Ernst Feuz: *Schweizergeschichte in einem Band*. Mit 16 Tafeln. «Schweizer-Spiegel»-Verlag. Gebunden Fr. 9.80.

Das Buch lässt den Atem des Zeitgeschehens unmittelbar spüren, dadurch, dass der Verfasser die Quellen in ihrem Wortlaut ganz ausführlich sprechen lässt. Das Buch ist fesselnd, ja sogar spannend geschrieben, es wendet sich an alle, die unser Land lieb haben. Es leistet heute einen besonderen Dienst.

Henri Grandjean et Henri Jeanrenaud: *Histoire de la Suisse II*, avec 106 illustrations et cartes. Librairie Payot, Lausanne 1941.

Eine für Schulen bestimmte lebendige Einführung in die Geschichte der Schweiz, beginnend mit dem ersten August und dessen Bedeutung, um dann, erst geographisch sondierend, auf die Geschichte der Waldstätte einzutreten. Kindertümlich, unterhaltend, reichhaltig, natürlich und vielgestaltig wird dieses umfassende, mit ausgezeichneten Bildreproduktionen versehene Buch gute Dienste leisten.

Gottfried Frey: *Geschichte des Altertums*, für Mittelschulen, 75 Bilder und Zeichnungen. Lehrmittelverlag des Erziehungs-Departements Basel-Stadt 1941. Fr. 4.—.

Das Lehrbuch wurde im Auftrage der Geschichtslehrerkonferenz des Realgymnasiums geschrieben. Es setzt die farbenreiche Schilderung des Lehrers voraus, besitzt jedoch nicht die Knappheit eines Leitfadens. Es setzt sich zum Ziel, dem Schüler grundlegende Begriffe und Zusammenhänge vertraut zu machen.

Standhaft und getreu. Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft «Pro Helvetia» von Oskar Bauhofer, Arnold Jaggi, Georg Thürer. Geleitwort von Bundesrat Philipp Etter und General Guisan. 16 schwarze und 1 farbige Tafel. «Schweizer-Spiegel»-Verlag, Zürich. Fr. 2.80.

Die ungemein wertvolle Sammlung besteht aus lauter ganz kurzen Abschnitten: dem Text des Bundesbriefes, einem Auszug aus der Verfassung, Kernsprüchen, Zitaten. Dazu